

AUTOREN

ANTONY EARL OF SNOWDON, 34, Ehemann der Briten-Prinzessin Margaret und ehemaliger Berufsphotograph, verfaßt gemeinsam mit dem Londoner Journalisten John Russel und dem Londoner Gemäldegalerie-Direktor Bryan Robertson ein Buch über das Kunstleben in der britischen Hauptstadt. Das Kunst-Werk, das 1965 veröffentlicht werden soll, wird 400 bis 500 Snowdon-Porträts Londoner Künstler enthalten.

HEINZ RÜHMANN, 62, Filmschauspieler („Der Lügner“), schreibt für die Münchner Illustrierte „Revue“ seine Memoiren.

BERUFLICHES

ALBERT SPEER, 29, Architekt und ältester Sohn des in Spandau inhaftierten NS-Rüstungsministers Albert Speer, gewann bei einem internationalen Architektenwettbewerb um die Neugestaltung der Ludwigshafener Innenstadt den mit 25 000 Mark dotierten zweiten Preis

TRUDE HERR, 37, Schlagersängerin („Ich will keine Schokolade“), will in Afrika einen heiteren Dokumentarfilm mit dem Titel „Das Lächeln der Welt“ produzieren. Die Sängerin wird am 29. August mit einem britischen Geländewagen vom Typ „Land-Rover“ zu einer fünfmonatigen Tour durch Marokko, Togo, Dahomey und die Sahara starten. Geländefahrerin Herr, die sich von einem Automechaniker begleiten läßt, will mit eigener Kamera-Ausrüstung drehen, jedoch mit französischen Wochenschau-Korrespondenten zusammenarbeiten.

PETRA KRAUSE, 24, Ansagerin beim NDR-Fernsehen und Ehefrau des Hamburger Filmkritikers Uwe Nettelbeck, besprach eine „Electrola“-Platte mit Passagen aus dem Märchenbuch „Bambi“ von Felix Salten.

GESTORBEN

KURT DIETRICH SCHMIDT, 67, Ordinarius für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Hamburg, der 1935 von den NS-Machthabern wegen Zugehörigkeit zur Bekennenden Kirche aus seinem Lehramt an der Universität Kiel entfernt und 1955 zum Vorsitzenden der vom Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland eingesetzten „Kommission für die Geschichte des Kirchenkampfes in der nationalsozialistischen Zeit“ ernannt worden war; nach einem Herzanfall in Hamburg.

PAUL EIPPER, 73, Tierschriftsteller („Die gelbe Dogge Senta“, „Tiere sehen dich an“); an Herzschwäche in München.

FRITZ RAHN, 72, pensionierter Oberstudienrat, Sprachwissenschaftler und Mitverfasser des Lehrbuchs „Deutsche Sprachziehung“ (SPIEGEL-Titel 4/1956), der 1941 für eine generelle Kleinschreibung eingetreten und nach dem Krieg maßgeblich an den Auseinandersetzungen um eine Rechtschreibreform beteiligt war; in Schorndorf (Baden-Württemberg).

WS 74a - 44 P EdC

Wie eine Brise
von Weite
und Meer.

das ist PRESTIGE
für den Herrn, der Besonders zu schätzen weiß!

Eau de Cologne * Rasier-Lotion
Rasier-Crème · Seife · Deodorant · Haartonic

Als EXCLUSIV auch in Österreich und Benelux erhältlich.

 F. Wolff & Sohn Karlsruhe